



Hanseatic Technical Trading Analysts e.V.

E i n l a d u n g

Der HTTA lädt in Zusammenarbeit mit dem HBK
Mitglieder und Gäste zu folgender Veranstaltung ein:

Am Vormittag:

Nutzung der Sentimentanalyse für das Timing von Anlageentscheidungen

Referent: Stephan Heibel

Am Nachmittag:

Von Social Tradern Lernen

Referent: Stefan Pröhl

Termin: **Samstag, den 21. Januar 2017 von 10:00 - 16:30 Uhr,**
Einlass ab 9.30, Mittagspause 12:30 - 14:00

Ort: **Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1,**
Hörsaal ESA AS-Saal - Senatssitzungssaal
2. Stock (Zugang über Fahrstuhl oder Treppe neben Hörsaal H)

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und aktive Beteiligung.

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ein erster Besuch bei uns ist kostenfrei.

Für jede weitere Teilnahme verlangen wir eine Kostenbeteiligung von 25,- Euro.

Wir bitten Gäste, sich per eMail anzumelden.

Nutzung der Sentimentanalyse für das Timing von Anlageentscheidungen

Agenda

- Vorstellung des animusX Anlegerstimmung
- Möglichkeiten der Auswertung von Stimmungsdaten
- Anwendung von Sentiment-Signalen auf Portfoliobereiche mit unterschiedlichem Zeithorizont



Stephan Heibel

Geboren 1968 in Köln, verheiratet, 2 Kinder
Banklehre bei der Deutschen Bank
VWL-Studium in Würzburg
5 Jahre SAP-Beratung
Seit 1999 Börsenbrief-Herausgeber (Heibel-Ticker)
Seit 2010 Eigentümer der animusX Sentiment-Plattform

Workshop am Nachmittag:

Von Social Tradern Lernen

Bereits im Mai vergangenen Jahres haben wir im HTTA wikifolio-Trader analysiert. Das wollen wir an diesem Nachmittag fortsetzen.

Social Trading bietet nicht nur die Möglichkeit, direkter Follower von Tradern zu werden; da die Trades öffentlich sind, können praktisch verwertbare Rückschlüsse für das eigene Handeln an der Börse gezogen werden. Vor allem um diesen Lerneffekt soll es an diesem Workshop-Nachmittag gehen.

Es sollen ungefähr sieben wikifolio-Trader vorgestellt werden.

Stefan Pröhl wird in einem Vortrag einige Trades dieser Trader vorstellen und analysieren, was wir daraus lernen können.

Falls möglich, soll auch aufgezeigt werden, wie Portfolio- und Moneymanagement Anwendungen der Trader Einfluss auf ihre bisherige Kapitalkurve genommen haben.

Anschließend Austausch über die vorgestellten Tradingstile und -methoden.